



## Vollkonferenz der UEK mit Votum zum Catholica-Bericht beendet

07. November 2015

□ Mit einem Votum zum Bericht des Catholica-Beauftragten der VELKD, Landesbischof Dr. Manzke, ist heute in Bremen die Vollkonferenz der Union Evangelischer Kirchen in der EKD (UEK) zu Ende gegangen. Als Gast der Generalsynode der VELKD hatte sie den Bericht mitgehört und sich an der lebhaften Aussprache beteiligt. In Aufnahme mehrerer Anregungen spricht sich die Vollkonferenz der UEK „für eine grundlegende Überprüfung und Weiterentwicklung des Zusammenspiels von VELKD, UEK und EKD in der Catholica-Arbeit“ aus. Im Blick auf die sog. Familiensynode der katholischen Bischöfe äußert die Vollkonferenz die Überzeugung, dass eine kritische Debatte der Ergebnisse noch ausstehe. Zu dem besonderen Ablass, den der Papst für das bevorstehende „Jahr der Barmherzigkeit“ in Aussicht gestellt habe, wird bemerkt, es könne „eine Ablasstheologie, die biblisch begründbar und ökumenefähig wäre, nach Auffassung der Vollkonferenz der UEK nicht geben“.

Die 2. Tagung der 3. Vollkonferenz der UEK war am 5. November 2015 mit dem Bericht des Präsidiums eröffnet worden. Darin hatte der Vorsitzende, Kirchenpräsident Schad, u.a. über die Arbeit der Steuerungsgruppe zur Fortentwicklung des Verbindungsmodells und den laufenden Organisations- und Teamentwicklungsprozess in den verbundenen Ämtern von EKD, UEK und VELKD berichtet. Bischöfin Bosse-Huber, Leiterin des Amtes der UEK, führte in den schriftlich vorgelegten Tätigkeitsbericht des Amtes für 2013 bis 2015 ein. Nach der ausführlichen Diskussion und Annahme des Votums „Kirchengemeinschaft leben und gestalten“ verabschiedete die Vollkonferenz auch den Haushalt für das Jahr 2016. Abschließend dankte der Vorstand den drei mit Beendigung ihrer Mitgliedschaft im Rat der EKD ausscheidenden Mitgliedern der Vollkonferenz Landesbischof i.R. Ulrich Fischer, Kirchenpräsident i.R. Jann Schmidt und Vizepräsident Klaus Winterhoff. Letztmals nahm auch OKR Thomas Begrich als Finanzreferent der UEK an einer Vollkonferenz teil. „Sie werden uns fehlen, alle“, sagte die stellvertretende Vorsitzende unter Beifall der Vollkonferenz.

Hannover/Bremen, 07. November 2015

Pressestelle der UEK

[Impressum](#) | [Datenschutz und Haftungsausschluss](#)

**Union Evangelischer Kirchen in der EKD (UEK)**

Amtsbereich der UEK, Herrenhäuser Straße 12, 30419 Hannover

Tel: (0511) 2796-529, Fax: (0511) 2796-99529

Internet: [www.uek-online.de](http://www.uek-online.de) E-Mail: [uek@ekd.de](mailto:uek@ekd.de)